

Wirtschaftspolitik

OECD empfiehlt der Schweiz Reformen

BERN Die OECD anerkennt die gute Wirtschaftsleistung der Schweiz. In ihrem neuen Bericht empfiehlt die Organisation der Schweiz dennoch mehrere Reformen. Das Steuersystem sei stark auf die Besteuerung der Haushaltseinkommen ausgerichtet, sagte OECD-Generalsekretär Angel Gurría gestern. Die Schweiz könne ihre Wachstumsaussichten verbessern, wenn sie ihr Steuersystem überarbeite. (sda)

ANZEIGE

Julius Bär Fonds

Vertreterin / Fondsleitung:
Swiss & Global Asset Management AG*
funds@swissglobal-am.com, www.jbfundnet.com
Tel. +41 58 426 60 00

COMPARTMENT Tageskurse per 23. Januar 2012

AKTIENFONDS

JB EF Agriculture-CHF/B	B	CHF	64.8400
JB EF Agriculture-EUR/B	B	EUR	86.3000
JB EF Agriculture-USD/B	B	USD	71.5400
JB EF Asia-USD/B	B	USD	161.1400
JB EF Biotech-USD/B	B	USD	122.2600
JB EF Black Sea-CHF/B	B	CHF	23.3800
JB EF Black Sea-EUR/B	B	EUR	31.7200
JB EF Black Sea-USD/B	B	USD	30.5300
JB EF Central Europe-EUR/B	B	EUR	203.9900
JB EF Energy Transition-EUR/B	B	EUR	124.8600
JB EF Energy Transition-USD/B	B	USD	128.3300
JB EF Euroland Value-EUR/B	B	EUR	120.3100
JB EF Europe Sel.Fd-EUR/B	B	EUR	73.5300
JB EF Europe S&Mid Cap-EUR/B	B	EUR	121.3800
JB EF Europe-EUR/B	B	EUR	257.2000
JB MS Abs.Ret.Europe Eq Fd/B	B	EUR	109.3600
JB MS Chindonesia Fd/B	B	USD	85.3500
JB MS Health Opport. Fd/B	B	USD	114.4500
JB EF Abs.Ret.Eur.Eq.-CHF/Bh	Bh	CHF	101.0900
JB EF German Value-EUR/B	B	EUR	207.9200
JB EF GI Emerging Mkts-EUR/B	B	EUR	80.8200
JB EF GI Emerging Mkts-USD/B	B	USD	95.1700
JB EF GI Sel. EUR/B	B	EUR	96.7300
JB EF Global-EUR/B	B	EUR	79.5700
JB EF Infrastructure-CHF/B	B	CHF	60.4600
JB EF Infrastructure-EUR/B	B	EUR	83.6800
JB EF Infrastructure-USD/B	B	USD	80.0700
JB EF Japan-EUR/B	B	EUR	79.5700
JB EF Japan-JPY/B	B	JPY	8315.0000
JB EF Luxury Brands-CHF/B	B	CHF	115.5300
JB EF Luxury Brands-EUR/B	B	EUR	153.6100
JB EF Luxury Brands-GBP/B	B	GBP	93.1000
JB EF Luxury Brands-USD/B	B	USD	135.3600
JB EF Natural Resources-CHF/B	B	CHF	65.9500
JB EF Natural Resources-EUR/B	B	EUR	90.7400
JB EF Natural Resources-USD/B	B	USD	83.6200
JB EF Northern Africa-EUR/B	B	EUR	84.8500
JB EF Northern Africa-USD/B	B	USD	77.8400
JB EF Northern Africa-CHF/B	B	CHF	61.6200
JB EF Russia-EUR/B	B	EUR	96.5900
JB EF Russia-USD/B	B	USD	80.1000
JB EF Special Val. CHF/Bh	Bh	CHF	95.1500
JB EF Special Val. EUR/B	B	EUR	106.7300
JB EF Swiss S&Mid Cap-CHF/B	B	CHF	369.1200
JB EF Swiss-CHF/B	B	CHF	351.3800
JB EF US Leading-USD/B	B	USD	406.0100
JB EF US Value-USD/B	B	USD	125.3100

OBLIGATIONENFONDS

JB BF ABS-CHF/B	B	CHF	87.0800
JB BF ABS-EUR/B	B	EUR	94.5100
JB BF Absolute Ret Def-CHF/B	B	CHF	106.1800
JB BF Absolute Ret Def-EUR/B	B	EUR	110.7700
JB BF Absolute Ret Def-GBP/B	B	GBP	109.6800
JB BF Absolute Ret Def-USD/B	B	USD	109.5600
JB BF Absolute Ret EM-CHF/B	B	CHF	99.2100
JB BF Absolute Ret EM-EUR/B	B	EUR	114.9500
JB BF Absolute Ret EM-USD/B	B	USD	113.9100
JB BF Absolute Ret PI-CHF/B	B	CHF	117.3800
JB BF Absolute Ret PI-EUR/B	B	EUR	126.7700
JB BF Absolute Ret PI-GBP/B	B	GBP	128.7800
JB BF Absolute Ret PI-USD/B	B	USD	128.1200
JB BF Absolute Return-CHF/B	B	CHF	110.6200
JB BF Absolute Return-EUR/B	B	EUR	128.5300
JB BF Absolute Return-GBP/B	B	GBP	119.9400
JB BF Absolute Return-USD/B	B	USD	120.5000
JB BF Credit Opportunities-EUR/B	B	EUR	142.7200
JB BF Dollar Med Term-USD/B	B	USD	188.0000
JB BF Dollar-USD/B	B	USD	320.5600
JB BF EM Inflation Linked-CHF/B	B	CHF	97.4600
JB BF EM Inflation Linked-EUR/B	B	EUR	98.2100
JB BF EM Inflation Linked-GBP/B	B	GBP	95.6800
JB BF EM Inflation Linked-USD/B	B	USD	98.6600
JB BF Emerging-EUR/B	B	EUR	288.1200
JB BF Emerging-USD/B	B	USD	361.9200
JB BF Euro Government-EUR/B	B	EUR	150.1300
JB BF Euro-EUR/B	B	EUR	337.2600
JB BF Global Convert-CHF/B	B	CHF	90.8700
JB BF Global Convert-EUR/B	B	EUR	95.2900
JB BF Global Convert-USD/B	B	USD	99.2500
JB BF Global High Yield-EUR/B	B	EUR	176.1900
JB BF Global High Yield-GBP/B	B	GBP	96.4200
JB BF Global High Yield-USD/B	B	USD	122.2700
JB BF Inflation Linked-CHF/B	B	CHF	102.4700
JB BF Inflation Linked-EUR/B	B	EUR	111.4400
JB BF Inflation Linked-USD/B	B	USD	114.0800
JB BF Local Emerging-CHF/B	B	CHF	99.1700
JB BF Local Emerging-EUR/B	B	EUR	213.9000
JB BF Local Emerging-GBP/B	B	GBP	118.0700
JB BF Local Emerging-USD/B	B	USD	297.6800
JB BF Swiss Franc-CHF/B	B	CHF	182.3500
JB BF Total Return-CHF/B	B	CHF	99.5300
JB BF Total Return-EUR/B	B	EUR	91.6100

STRATEGIEFONDS

JB Strategy Balanced-CHF/B	B	CHF	127.7600
JB Strategy Balanced-EUR/B	B	EUR	126.1200
JB Strategy Balanced-USD/B	B	USD	110.8100
JB Strategy Conserv-CHF/B	B	CHF	109.5300
JB Strategy Growth-CHF/B	B	CHF	76.5700
JB Strategy Growth-EUR/B	B	EUR	88.8000
JB Strategy Income-EUR/B	B	EUR	137.7800
JB Strategy Income-USD/B	B	USD	131.7500

SONSTIGE FONDS

JB AA Challenger Fd-CHF/B	B	CHF	95.7200
JB AA Challenger Fd-EUR/B	B	EUR	96.8200
JB AA Defender Fd-EUR/B	B	EUR	99.5200
JB AA Defender Fd-CHF/B	B	CHF	97.7600
JB Commodity-CHF/B	B	CHF	82.2300
JB Commodity-EUR/B	B	EUR	87.4400
JB Commodity-USD/B	B	USD	98.8400

Julius Bär Fonds

Vertreterin / Fondsleitung:
Swiss & Global Asset Management AG*
funds@swissglobal-am.com, www.jbfundnet.com
Tel. +41 58 426 60 00
Private Label Fonds

Aktienfonds

Santander Deutsche Aktien	B	EUR	160.7400
---------------------------	---	-----	----------

Obligationenfonds

Adagio (Lux) - Festverzinslich	B	CHF	125.9400
--------------------------------	---	-----	----------

Sonstige Fonds

Allegro (Lux) - Wachstum	B	CHF	94.7300
Vivace (Lux) - Ausgewogen	B	CHF	106.7700



EFTA-Freihandelsverhandlungen Indische Delegation besucht Liechtenstein

VADUZ Die vier Mitgliedsländer der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA: Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz) und Indien führen derzeit Verhandlungen über den Abschluss eines umfassenden Freihandelsabkommens. Die EFTA-Staaten messen diesem Abkommen grösste Bedeutung bei. Im Hinblick auf die nächste Verhandlungsrunde von Anfang März in Neu-Delhi trafen sich am Montag und Dienstag die Verhandlungsleiter der EFTA-Staaten und Indiens zu einem Vorbereitungstreffen in Vaduz, meldete die Abteilung Information und Kommunikation der Regierung gestern. EFTA-seitig werden die Verhandlungen von der Schweizer Staatssekretärin Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch geleitet. Die Delegationen wurden von S. D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein zu einem Höflichkeitsbesuch auf Schloss Vaduz empfangen. Zudem traf sich Regierungsrätin Aurelia Frick anlässlich eines Mittagessens mit den Delegierten. (Text und Foto: IKR)

«Konstruktiver Dialog» der Bankenverbände

Treffen Traditionell trafen sich am Montag die beiden Bankenverbände der Schweiz und Liechtensteins zum alljährlichen Gedankenaustausch in Zürich.



Trafen sich am Montag in Zürich (von links): LBV-Geschäftsführer Simon Tribelhorn, Martin Vollenwyder (Vorsteher des Finanzdepartementes Zürich) und SBVg-Geschäftsführer Claude-Alain Margelisch. (Foto: ZVG)

Im Anschluss an das Treffen fand ein gemeinsames Mittagessen mit Stadtrat Martin Vollenwyder, dem Vorsteher des Finanzdepartementes der Stadt Zürich, statt. Angeführt von den CEOs Claude-Alain Margelisch (Schweizerische Bankiervereinigung, SBVg) und Simon Tribelhorn (Liechtensteiner Bankenverband, LBV) diskutierten die Delegationen zahlreiche aktuelle Themen, wie der LBV gestern in einer Pressemitteilung meldete. Beidseitig haben derzeit die Entwicklungen rund um die Steuerabkommen und Finanzmarktregulie-

rungsfragen, insbesondere die «Too big to fail»-Diskussion, oberste Priorität. Diskutiert wurden zudem Sachfragen zu den Themen Potentengelder, Hypothekarmarkt, Einleigerschutz sowie Zahlungsverkehr zwischen beiden Ländern. Wichtige Dossiers, welche die USA wie auch die EU betreffen, standen ebenfalls auf der Agenda. Dazu gehören Fragen zu FATCA, die Beziehungen der Schweiz zur EU, neue FATF-Regulierungen und die Umsetzung der Richtlinie betreffend Manager alternativer Investmentfonds (kurz: AIFM). Die Zusammenarbeit mit der Europäischen Bankenvereinigung, in der beide Wirtschaftsverbände Mitglied sind, war ebenfalls ein wichtiges Traktandum. Beide Verbände waren sich einig, dass die Herausforderungen im Bankensektor nicht zuletzt auch auf-

grund des Regulierungsdrucks sehr hoch sind, die Banken in beiden Ländern jedoch ihre Hausaufgaben gemacht haben und diese auch weiterhin aktiv angehen, um im internationalen Umfeld weiterhin gut zu bestehen. Sodann betonten beide, dass der Förderung des Vertrauens weiterhin eine zentrale Rolle zukommt - Vertrauen in die Banken, die bewährten Grundwerte der beiden Finanzplätze und in die Finanzmärkte als solche. Der liechtensteinische Bankenverband nutzte die Gelegenheit, der Schweizerischen Bankiervereinigung anlässlich des 100-jährigen Jubiläums die besten Wünsche zu übermitteln. «Wir pflegen seit vielen Jahren einen konstruktiven Dialog und ein sehr kollegiales Verhältnis mit der SBVg. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist es ein Qualitätszeugnis, auch nach 100 Jahren noch als einer der wichtigsten Wirtschaftsverbände der Schweiz den Finanzplatz zu prägen und sich in die politische Diskussion einbringen zu können», sagte Simon Tribelhorn. In Anbetracht der engen Verflechtung beider Finanzplätze sei der Austausch auch in den kommenden Jahren wichtig. (red/pd)

Wirtschaftskriminalität Schweiz verzeichnet Zunahme der Fälle

ZÜRICH In der Schweiz sind im Jahr 2011 insgesamt 69 Fälle von Wirtschaftskriminalität aufgedeckt worden - 17 mehr als im Jahr zuvor. Die Gesamtschadenhöhe belief sich auf 519,6 Mio. Franken, was einer Zunahme um 42 Prozent entspricht. Wie aus der gestern veröffentlichten Analyse des Beratungsunternehmens KPMG hervorgeht, ging es dabei in 39 Fällen um die Veruntreuung von Geldern. Zwar handelte es sich bei nur 5 davon namentlich um die Veruntreuung von Kundengeldern, mit einer Summe von 398,4 Mio. Fr. zeichneten diese Delikte jedoch für den grössten Teil des 2011 verursachten Gesamtschadens verantwortlich.

So fiel auch der grösste Einzelfall, bei dem ein Schaden von 270 Mio. Fr. verursacht wurde, in diese Kategorie. Er trug sich gemäss den Angaben von KPMG in der Region Genfersee zu. Genauer ist jedoch nicht zu erfahren. Was die restlichen Fälle anbelangt, so wurden 29 Täter aufgrund des Verdachts auf Betrug sowie 9 wegen vermeintlicher Geldwäscherei vor den Richter gebracht. Es kam also offenbar in verschiedenen Fällen zu Doppeldelikten. Bei einer Mehrzahl der insgesamt 69 Vergehen - nämlich bei 53 - war zudem ein Einzeltäter am Werk.

Investoren am stärksten geschädigt

Am meisten zu leiden unter der Wirtschaftskriminalität hatte wie bereits im Vorjahr die Opfergruppe der Investoren. Sie wurden 2011 um 117,6 Mio. Fr. geprellt, 2010 waren es 130 Mio. Fr. gewesen. Die durchschnittliche Schadenssumme pro Investor betrug 10,7 Mio. Franken und lag damit weit über dem Gesamtschnitt. Weiter brachte die KPMG-Analyse ans Licht, dass sich 2011 in 20 Fällen von Wirtschaftskriminalität ein Angestellter oder eine Angestellte ohne Kaderfunktion schuldig machte. (sda)

ANZEIGE

ETHENEA
Independent Investors

Zahlstelle im Fürstentum Liechtenstein
Volksbank AG • Feldkircher Str. 2 • FL-9494 Schaan

COMPARTMENT Tageskurse per 24. Januar 2012
ETHENEA Independent Investors S.A.

Ethna-AKTIV E	A	CHF	101.2200
Ethna-AKTIV E	A	EUR	108.8700
Ethna-AKTIV E	T	EUR	109.4900
Ethna-GLOBAL Defensiv	T	EUR	133.7000
Ethna-GLOBAL Defensiv	A	EUR	128.2600
Ethna-GLOBAL Dynamisch	A	EUR	59.1200
Ethna-GLOBAL Dynamisch	T	EUR	59.1300

ANZEIGE

Mitteilung an die Anleger von UBS (CH) Property Fund - Swiss Mixed «Sima»

Für Ende April / Anfang Mai 2012 plant die Fondsleitung UBS Fund Management (Switzerland) AG eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht in der Grössenordnung von rund 370 Mio. CHF für UBS (CH) Property Fund - Swiss Mixed «Sima».

Die genauen Konditionen der geplanten Kapitalerhöhung werden Mitte April 2012 bekannt gegeben. Der Emissionspreis setzt sich aus dem Inventarwert per Abschluss Dezember 2011 nach Ausschüttung zuzüglich der aufgelaufenen Erträge bis zum Liberierungsdatum sowie der Ausgabekommission zusammen. Die Fondsleitung behält sich vor, die Kapitalerhöhung in Abhängigkeit von der Marktentwicklung zu verschieben.

Ziel der Kapitalerhöhung ist die Gewinnung zusätzlicher Mittel für den Kauf von Liegenschaften, die Finanzierung von Bauprojekten sowie die Rückführung von Fremdfinanzierungen.

Allgemeine Informationen zu den UBS Immobilienfonds finden Sie auf www.ubs.com/immobilienfonds-schweiz.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere UBS Fund Infoline (0041 800 899 899) zwischen 8.00 und 18.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Basel und Vaduz, 24. Januar 2012

UBS Fund Management (Switzerland) AG
Zahlstelle und Vertreter in Liechtenstein
Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft
Städtle 44, 9490 Vaduz

12.009

ANZEIGE

Bereithaltung von Endgültigen Bedingungen

gemäß § 6 Wertpapierprospektgesetz zum UBS Structured Note Programme vom 15. November 2011, wie durch einen Nachtrag von Zeit zu Zeit ergänzt. Für die unten aufgeführten Schuldverschreibungen beginnt das öffentliche Angebot am 25. Januar 2012.

Emittent: UBS AG, Niederlassung Jersey

- EUR Capital Protected Notes (95%) (ISIN CH0146718900)
- GBP Capital Protected Notes (95%) (ISIN CH0146718884)
- USD Capital Protected Notes (95%) (ISIN CH0146718892)

Die Endgültigen Bedingungen werden ab dem 25. Januar 2012 bei der Emittentin zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten und auf der Internet-Seite www.ubs.com/keyinvest veröffentlicht.

Zürich/Basel im Januar 2012